

3. Uebersicht über die Abiturienten.

Michaelis 1889.

106. Kurt Franck, geb. den 5. Mai 1870 zu Bartenstein Kr. Friedland, evangelisch, Sohn des Postsekretärs Franck (†) zu Bartenstein, 11 $\frac{1}{2}$ Jahre auf dem Gymnasium, 2 $\frac{1}{2}$ Jahre auf Prima. Höheres Postfach.

107. Max Jacoby, geb. den 13. April 1869 zu Domnau Kr. Friedland, mosaisch, Sohn des Kaufmanns Jacoby zu Domnau, 2 Jahre auf dem hiesigen Gymnasium, 3 Jahre auf Prima. Medizin.

108. Julius Frost, geb. den 10. August 1867 zu Zinten Kr. Heiligenbeil, evangelisch, Sohn des Predigers Frost (†) zu Zinten, 1 $\frac{3}{4}$ Jahre auf dem hiesigen Gymnasium, 4 $\frac{1}{4}$ Jahre auf Prima. Mathematik und Naturwissenschaften.

Ostern 1890.

Die Abiturienten des Ostertermins werden diesmal ausnahmsweise erst hinter Abschnitt VI aufgeführt werden.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

I. Die Lehrerbibliothek (verwaltet vom Oberl. Lackner) wurde durch nachstehende Werke vermehrt:

A. Durch Schenkung:

a) Vom Königl. Ministerium der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten: Steinmeyer, Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Litteratur, XXXIII,2—XXXIV,1. Annalen der Physik und Chemie von Wiedemann XXXVI,4—XXXIX,2 (N. F.). Deutsche Litteratur-Zeitung, herausgeg. von Fresenius, X. Jahrgang.

b) Vom Königl. Provinzial-Schulkollegium: Weck, Gustav: Unsere Toten. Deutsche Lieder und Romanzen.

c) Von dem Lehrerkollegium: Deutsch-evangelische Blätter 1889. Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht von Hoffmann 1889. Petermann, Mitteilungen 1889. Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen 1889.

B. Durch Ankauf aus den etatsmässigen Mitteln:

Die Fortsetzungen folgender Zeitschriften: Sybel, Historische Zeitschrift; Bursian-Müller, Jahresbericht der klassischen Altertumswissenschaft; Zeitschrift für Gymnasialwesen; Philologus; Fleckeisen und Masius, Jahrbücher nebst Suppl.; Hermes, Zeitschr. für klassische Philologie; Altpreussische Monatsschrift; Berliner Philologische Wochenschrift; Monatsschrift für Turnwesen von Euler und Eckler; Köstlin und Riehm, Theol. Studien und Kritiken. — Die Fortsetzungen von: Grimm, Wörterbuch; Herders sämtliche Werke, herausgeg. von Suphan; Frick-Meier, Lehrproben und Lehrgänge; Forcellini, Lex. Onomasticon; Reichsgesetzblatt und Gesetzsammlung für die Königl. Preuss. Staaten; Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen; Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen; Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen; Geographisches Jahrbuch, begründet von Behm, herausgeg. von Wagner; Kolde, Martin Luther; Goedeke, Grundriss, fortgeführt von Goetze; Treitschke, Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. — Heller, Real-Encyclopädie des französischen Staats- und Gesellschaftslebens. Hübner, Geometrie des Masses. Kern, Göthes Lyrik. Eiselen, Abbildungen von Turnübungen. Raydt, Ein gesunder Geist in einem ge-

sunden Körper. Papinius Statius. Xenophons Cyropaedie ed. Hertlein. Guizot, Hist. de la civ. erklärt von Lambeck. Frenzel, Deutschlands Colonieen. Bernheim, Lehrbuch der historischen Methode. Ranke, Ueber die Epochen der neueren Geschichte, herausgeg. von Dove. Ausgewählte Reden Mirabeau's, erklärt von Fritzsche. Aus „Monumenta Germaniae historica“ die scriptores rerum Germanicarum in einer wohlfeilen Handausgabe; Hannover, Hahn; 39 Bdd. Scherer, Poetik. Schrader, Erziehungs- und Unterrichtslehre, 5. Aufl. Budde, Physikalische Aufgaben. Brockmann, System der Chronologie. Neue Formenlehre der latein. Sprache, 3. Aufl. Band II, 1—8. Hildebrand, Vom deutschen Sprachunterricht, 3. Aufl. Nowack, Der Unterricht im Deutschen auf Grundlage des Lesebuchs. II. Die Schülerbibliothek (verwaltet vom Oberlehrer Lackner und den Ordinarien der einzelnen Klassen resp. den Lehrern des Deutschen) erhielt durch Ankauf und zwar:

- a) Die Prima: W. Alexis, der Wärfwolf. Freytag, die Fabier.
- b) Die Sekunda A.: Gregorovius, die Insel Capri. Palleske, Schillers Leben und Werke.
- c) Die Sekunda B.: Chamisso, Reise um die Welt.
- d) Die Tertia A.: Würdig, Dragoner und Kurfürst. Stanley-Mannheim, Kalulu.
- e) Die Tertia B.: Wehner, Gedichtsammlung für Schulfeierlichkeiten. Rogge, Friedrich III. Müller, Kaiser Wilhelm.
- f) Die Quarta: Wildenradt, Geschichte und Dichtung. Schmidt, die Türken vor Wien. Schmidt, Hermann und Thusnelda. Horn, das Erdbeben von Lissabon. Horn, Prinz Eugenius. Biernatzki, Meer und Festland. Hahn, Hans Joachim von Zieten.
- g) Die Quinta: Grosse, Aus dem Tierleben der Heimat. Hebel, Schatzkästlein; aus H.'s Erzählungen ausgewählt von Diehl.
- h) Die Sexta: Pilz, die kleinen Tierfreunde. Scherer, Rätselbüchlein für Kinder. Wagner, Im Grünen oder die kleinen Pflanzenfreunde.

III. Für das physikalische Kabinet (verwaltet vom Oberl. Kapp) wurden angeschafft: 1. Ein Apparat, um die Wirkung der Kraft zu zeigen, mit welcher erkaltende Metallstangen sich zusammen ziehen. 2. Eine Hohlkugel, welche in kaltem Wasser schwimmt, in erwärmtem Wasser untergeht. 3. Ein Differential-Thermometer nach Dufour.

IV. Für die naturwissenschaftliche Sammlung (verwaltet vom Ordentl. Lehrer Gruber) ist in diesem Jahre nichts angeschafft worden, da für das im vorigen Jahre angekaufte Mikroskop die zweite Rate aus den etatsmässigen Mitteln zu decken war.

V. Die Sammlung der geographischen Lehrmittel (verwaltet vom Ordentl. Lehrer Plew) wurde vermehrt durch: Böttcher und Freytag, Wandkarte von Mittel-Europa für den Unterricht in der mittleren und neueren Geschichte.

VI. Die Turngeräte (verwaltet vom Vorschul- und Turnlehrer Kosney) sind um eine Reckstange aus Gussstahl mit zweifacher Holzbekleidung vermehrt worden.

VII. Die Lehrmittel für den Zeichenunterricht (verwaltet vom Vorschullehrer Kosney) sind in diesem Jahre nicht vermehrt worden.

VIII. Für die Sammlung von Lehrmitteln für den Gesangunterricht (verwaltet vom Technischen Lehrer Corinth) ist nichts angeschafft worden.

IX. Die (durch Geschenke zusammengebrachte) Münzsammlung (verwaltet vom Ordentl. Lehrer Dr. Lentz) hat einen Zuwachs von 40 Münzen erhalten, von denen der Ober-Primaner Pilsky 29, der Unter-Primaner Grams 11 geschenkt hat. Sie besteht demnach jetzt (am 25. Februar 1890) incl. der Duplikate aus 379 Nummern.

Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Nach dem vorjährigen Bericht war der Bestand des Stipendienfonds am 6. Februar 1889:

a) bei der Kreissparkasse angelegt zu $3\frac{1}{3}$ %	4400 Mk. — Pf.
b) in ostpreuss. Pfandbriefen angelegt zu $3\frac{1}{2}$ %	2250 „ — „
c) bar in der Gymnasialkasse	373 „ 84 „
	<hr/>
	zusammen 7023 Mk. 84 Pf.

Seitdem sind neu hinzugekommen:

A. An einzelnen Beiträgen:

Von den Herren: Landgerichtspräsident Bartsch 3 M. Rechtsanwalt Behr 3 M. Kaufmann Biester 1 M. Kaufmann R. Bludau 3 M. Maurermeister Bludau 5 M. Landrichter Capeller 3 M. Von Frau Kaufmann Clooss 3 M. Von den Herren: Rechtsanwalt Donner 2 M. Rentier Eichling 3 M. Dr. Engelbrecht 5 M. Brauereibesitzer Engelbrecht 10 M. Pfarrer Fischer 3 M. Färbereibesitzer Fischer 2 M. Von Frau Kaufmann Frankenstein 3 M. Von den Herren: Fabrikbesitzer Freytag 3 M. Konditor Gauer 3 M. Oekonomie-Kommissionsrat Gehrman 3 M. Dr. Glede 6 M. Uhrmacher Groll 1 M. Fleischermeister Grudde 1 M. Fleischermeister Haack 3 M. Kaufmann Harnack 3 M. Gymnasiallehrer Hasse 3 M. Rentier v. Heyligenstädt 1 M. Rechtsanwalt Hennig 3 M. Pfarrer Henschke 3 M. Kaufmann Heidemann 3 M. Kaufmann Hirsch 3 M. Von Frau Kaufmann Hirsch 3 M. Von den Herren: Kaufmann Jacoby 3 M. Kaufmann Juschkus 3 M. Oberlehrer Kapp 2 M. Baurat Kaske 3 M. Kaufmann Kleiss 6 M. Gymnasiallehrer Dr. Koch 3 M. Kaufmann Kögler 3 M. Vorschullehrer Kosney 3 M. Buchdruckereibesitzer Kraemer 3 M. Amtsrichter Krantz 2 M. Präsidial-Sekretär Krause 3 M. Oberlehrer Lackner 2 M. Gymnasiallehrer Dr. Lentz 3 M. Kaufmann Lewinsohn 1 M. Landgerichtsrat Lieber 5 M. Kaufmann Linck 3 M. Oberlehrer Prof. Dr. Loch 3 M. Oberlehrer Meckbach 6 M. Mühlenbesitzer Meyer 6 M. Von Frau Kaufmann Pehlke 10 M. Von den Herren: Maurermeister Peter 3 M. Gymnasiallehrer Plew 3 M. Justizrat Podlech 5 M. Rendant Polenz 5 M. Rentier Pöppel 3 M. Landrichter Poschmann 2 M. Apotheker Prang 3 M. Rittergutsbesitzer Puttlich-Sandlack 10 M. Landgerichtsdirektor Rauer 3 M. Landgerichtsrat Reichert 3 M. Fabrikbesitzer Reschke 5 M. Justizrat Richelot 5 M. Landrichter Dr. Rohde 3 M. Staatsanwalt v. Saucken 5 M. Justizrat v. Schimmelfennig 3 M. Baptistenprediger Schirrmann 2 M. Bürgermeister Schmidt 3 M. Gymnasialdirektor Dr. Schultz 10 M. Fabrikbesitzer Spakler 3 M. Landrichter Steiner 2 M. Kaufmann Stürmer 4 M. Kreisphysikus Sanitätsrat Dr. Thiel 6 M. Rittergutsbesitzer Tischler-Losgehnen 10 M. Baumeister Ule 3 M. Posthalter Verch 1 M. Erster Staatsanwalt Warmbrunn 3 M. Wissenschaftlicher Hilfslehrer Wellmer 1 M. Färbereibesitzer Welz 2 M. Buchhändler Werner 3 M. Prediger Wundsch 2 M.

an einzelnen Beiträgen 280 Mk. — Pf.

B. Pfandbrief- und Kreissparkassenzinsen 239 „ 40 „

also neue Einnahme 519 Mk. 40 Pf.

Dazu der Bestand nach dem Bericht von 1889 7023 „ 84 „

zusammen 7543 Mk. 24 Pf.

Latus 7543 Mk. 24 Pf.